

Vermittlung Welterbe ‚Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen‘

Akteurskonferenz am 5.Mai 2022, Konstanz

Thema: Gründung der AG Pfahlbauten
Aktivitäten der Gemeinden mit Welterbestätten

Referent: Peter Diesch, Bürgermeister der Stadt Bad Buchau, Vorsitzender der AG Pfahlbauten

Meine Damen und Herren,

werte Kolleginnen und Kollegen,

ich bedanke mich für die Einladung zur heutigen Tagung und freue mich sehr, Ihnen unsere **AG Pfahlbauten**, oder wie sie eigentlich korrekt heißt ‚Arbeitsgemeinschaft Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen, Baden-Württemberg‘ vorstellen – und Sie damit neben den wissenschaftlichen Aspekten in die trivialen **Niederungen der realen Kommunalpolitik** entführen zu dürfen.

Ich bin einer der häufig zitierten und oft angesprochenen Bürgermeister, die ja bekanntlich immer die Schuld zu tragen haben, wenn etwas nicht so läuft wie gewünscht.

Und schließlich sind es wir Bürgermeister, die sich – manchmal leider – nicht nur mit wissenschaftlichen Themen befassen dürfen, sondern mit der realen Umsetzung von **Wünschen, Träumen und hehren Zielen**... und ich denke, Sie alle wissen ja: nichts ist wahnsinniger als die alltägliche Realität!

Wir bewegen uns also im Spannungsfeld

- zwischen **Kultur und Kommerz**
- zwischen dem Schutz der **Kulturgüter und deren Vermittlung**
- und zwischen **Quantität und Qualität**.

Und gestatten Sie mir die Anmerkung, dass die Grenzen zwischen seriöser, wissenschaftlicher Museumsarbeit und archäologischem Disneyland auch in unserem Kreis aufgrund des schnöden Mammons für den einen oder anderen im trüben Wasser oder im Untergrund der Seen und Moore oft etwas verschwimmt...

Und das alles in Zeiten beschränkter Finanzmittel, in denen mehr Wünsche offen bleiben als realisiert werden. Ich denke, ich sage Ihnen nichts Neues, dass die Realpolitik ja leider in Zeiten knapper Kassen dazu neigt, zuerst bei der Kultur zu sparen.

Und so merkt man als Kommune, als Stadt oder Gemeinde sehr schnell, dass der Titel eines UNESCO-Welterbes zuallererst ein ‚Titel ohne Mittel‘ ist, und dass die große Politik sich zwar sehr gerne mit den Urkunden schmückt, uns an der Basis aber mit der Umsetzung bzw. Realisierung der kultur- und bildungspolitischen Auftrags oft ziemlich alleine bzw. im Regen stehen lässt – obwohl das Thema UNESCO-Welterbe alles andere als ein lokales Thema ist. Wobei ich an dieser Stelle betonen muss, dass diese Kritik ausdrücklich nicht für die rein wissenschaftliche Betreuung gilt – hier in Baden-Württemberg werden wir durch das Team von Frau Dr. Renate Ebersbach und Sabine Hagmann wirklich gut betreut und wir fühlen uns auch sehr wohl dabei.

Aber es gibt natürlich auch einige lokale und hausgemachte Probleme dazu, die ich in gerne kurz streifen möchte, nämlich

- völlig unterschiedliche **lokale Strukturen und Voraussetzungen**
- völlig unterschiedliche **lokale Interessen**
- teilweise stark ausgeprägte **lokale Egoismen** bis hin zu **Alleinvertretungsansprüchen** einzelner Einrichtungen
- ein teilweise völlig **unkoordinierter Wildwuchs bzw. Aktionismus** einerseits – und mehr oder weniger stark ausgeprägter **Dornröschenschlaf** andererseits
- **keine klar festgelegten und definierten Spielregeln** – denn die Landesbehörden haben auf lokaler Ebene im Grunde kein wirksames Durchgriffsrecht.

Und so wird die kommunalpolitische Arbeit auch in dieser Beziehung zum alltäglichen **Balanceakt zwischen Anspruch und Wirklichkeit.**

Das Problem ist eben auch, dass bei Kommunen im Regelfall ganz andere Alltagsprobleme im Vordergrund stehen als der Umgang mit dem Welterbe. Dazu kommt aber leider, dass manche meiner Kollegen auch nach mehr als 10 Jahren noch nicht die **Chance** erkannt haben, die ihnen aus dem Welterbe erwächst. Aber: wir

arbeiten daran und geben so schnell nicht auf... und so ist es mir eine Freude, Ihnen heute unsere kleine aber feine **AG Pfahlbauten** kurz vorstellen zu dürfen:

Arbeitsgemeinschaft
Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
Baden-Württemberg



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Prähistorische Pfahlbauten
um die Alpen
Weiterbe seit 2011

Vorstellung der ,AG Pfahlbauten‘

Referent: Peter Diesch, Bürgermeister der Stadt Bad Buchau
Vorsitzender der AG Pfahlbauten

Arbeitsgemeinschaft
Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
Baden-Württemberg



Gliederung des Vortrages

Die Arbeitsgemeinschaft Pfahlbauten

- Ausgangssituation
- Motivation, Gründe
- Satzung
- Gebührenordnung
- Ausblick

Arbeitsgemeinschaft

Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

Baden-Württemberg



18 Pfahlbau-Welterbestätten in Deutschland

davon 15 in Baden-Württemberg (Nr. 1-15) und 3 in Bayern (Nr. 16-18)



Arbeitsgemeinschaft

Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

Baden-Württemberg



9 Welterbestätten in der Region Bodensee:

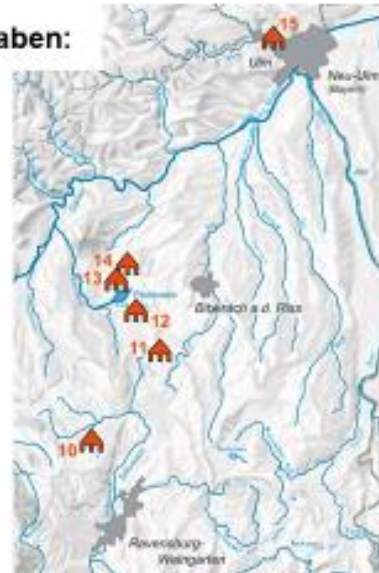
- | | |
|---------------------------------------|----------|
| 1: Öhningen-Wangen, Hinterhorn | DE-BW-01 |
| 2: Gaienhofen, Hornstaad-Hörnle | DE-BW-03 |
| 3: Allensbach, Strandbad | DE-BW-04 |
| 4: Konstanz, Wolmatingen-Langenrain | DE-BW-05 |
| 5: Konstanz-Hinterhausen | DE-BW-06 |
| 6: Konstanz, Litzelstetten-Krähenhorn | DE-BW-07 |
| 7: Bodman-Schachen, Löchle | DE-BW-08 |
| 8: Sipplingen, Osthafen | DE-BW-09 |
| 9: Unteruhldingen, Stollenwiesen | DE-BW-10 |



6 Welterbestätten in der Region Oberschwaben:

- 10: Wolpertswende, Schreckensee
- 11: Bad Schussenried, Enzisholz
- 12: Bad Buchau, Siedlg.Forschner
- 13: Alleshäuser, Grundwiesen
- 14: Seekirch, Odenahlen
- 15: Blaustein, Ehrenstein

- DE-BW-18
- DE-BW-16
- DE-BW-15
- DE-BW-13
- DE-BW-11
- DE-BW-21



Ausgangssituation

- **Ausgesprochen heterogene Struktur der Welterbestätten**
- **Museale Darstellung:**
 - teilweise professionell ausgerichtete archäologische Museen vorhanden (Bad Buchau, Konstanz, Unteruhldingen)
 - teilweise vereinzelt Ausstellung einzelner Exponate oder Ausstellungsprojekte in Heimatmuseen, Rathäusern o.ä.
 - teilweise keinerlei öffentliche Darstellung, Welterbestatus traf einzelne völlig unvorbereitet
- **Touristische Aufbereitung und Ausrichtung:**
 - **Bodensee:** großteils professionelle Tourist-Infos mit entsprechenden Prospektausstattungen und Marketingaktivitäten
 - **Oberschwaben:** Bad Buchau/Bad Schussenried touristisch sehr gut erschlossen, Blaustein und Wolpertswende bislang ohne große touristische Aktivität

Arbeitsgemeinschaft

Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

Baden-Württemberg



Hauptgrund für die Gründung

- Gemeinsame Mitgliedschaft im 'UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.', Quedlinburg
- = Zusammenschluss aller Welterbestätten in Deutschland mit dem Ziel einer gemeinsamen Interessensvertretung (politisch und wirtschaftlich) und gemeinsamer Marketingaktivitäten
- Aufgrund des 'seriellen' Welterbes ist Einzelmitgliedschaft weder möglich noch erwünscht (vgl. Limes), daraus abgeleitet gibt es auch ausdrücklich **keinen Alleinvertretungsanspruch** für einzelne Mitglieder (!)

Nebeneffekte

- Plattform für künftige gemeinsame Marketingaktivitäten
- Wünschenswertes Ziel: aufeinander abgestimmte, gemeinsame Beschilderung
- Unterstützung des **Pfahlbau-Informationszentrums Baden-Württemberg** in der Außenstelle des Landesamts für Denkmalpflege, Hemmenhofen



Und: wir sind sehr gerne bereit zu einer künftigen grenzüberschreitenden und kollegialen Zusammenarbeit!

Arbeitsgemeinschaft

Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

Baden-Württemberg



Satzung

- Erarbeitet in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege
- Verabschiedet bei Gründung der AG am **8.10.2012** in Bodman-Ludwigshafen
- Regelt u.a. Aufgaben, Zweck, Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten, Organe usw.

Beitragsordnung

- Kalkulation auf Basis des erhobenen Beitrags an den Verein 'UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.'
- Ziel: einfache Beitragsstrukturen; komplizierende Berechnungsparameter (z.B. Einwohner- und Übernachtungszahlen) wurden zugunsten des Solidargedankens wieder verworfen
- Jede Kommune und Fördermitglieder zahlen pauschal 200 Euro/Jahr zzgl. MwSt, Kommunen mit besonders hoher Wertschöpfung durch das Welterbe (Bad Buchau, Konstanz und Unteruhldingen) bezahlen 500 Euro/Jahr.

Arbeitsgemeinschaft

Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

Baden-Württemberg



Große Landesausstellung 2016 des Landes Baden-Württemberg zum Thema Pfahlbauten April bis Oktober 2016 in **Bad Schussenried** und **Bad Buchau**

Bad Schussenried, Neues Kloster



Bad Buchau, Federseemuseum



Arbeitsgemeinschaft

Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen

Baden-Württemberg



Ausblick:



Mai 2024

**WORLD HERITAGE
EXPERIENCE SWITZERLAND**

Jahrestagung des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.

Gastgeber: AG Pfahlbauten und Insel Reichenau

Tagungsort: Festakt auf der Reichenau, Tagung in Konstanz

Endgültiger Termin wird demnächst festgelegt; Tagung nach Möglichkeit gemeinsam mit den Kollegen aus der Schweiz (WHES).

Es ergeht bereits heute herzliche Einladung!

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**